

Neues Teleskop an der Sternwarte

Carl Zeiss unterstützte die Astronomische Arbeitsgemeinschaft Aalen bei der Anschaffung eines neuen 11-Zoll-Spiegelteleskops.

Ein paar Jährchen hatte das Teleskop der Aalener Sternwarte schon auf dem Buckel; der 130-Millimeter-Refraktor stammt aus dem Jahr 1941. Es war also langsam Zeit für eine Ergänzung. Die kam jetzt in Form eines 11-Zoll-Spiegelteleskops. Carl Zeiss hat die Astronomische Arbeitsgemeinschaft Aalen bei der Anschaffung unterstützt.

In Ergänzung zu dem historischen Refraktor im Kuppelbau ist das neue Spiegelteleskop mobil einsetzbar. Es verfügt über ein Satelliten-Navigationssystem zur Orts- und Zeitbestimmung. Die gewünschten Beobachtungsobjekte können automatisch in das Zentrum des

Bildfeldes gefahren werden. Im Jahre 1969 entstand die Volkssternwarte auf der Schillerhöhe mit der Schenkung eines Teleskopes von Carl Zeiss an das Schubart-Gymnasium in Aalen. Die Optik des 130-Millimeter-Refraktors vom Baujahr 1941 überzeugt auch heute noch durch ihr beugungsbegrenztes Auflösungsvermögen. Nur die Nachführung, die durch ein mechanisches Uhrwerk angetrieben wird, soll in naher Zukunft überholt werden, verspricht Ralf

Wichard, der zweite Vorsitzende des Vereins. Die Betreuung der Sternwarte hat die Stadt Aalen jetzt dem Verein übertragen. [wrd]

Info: Öffentliche Abendführungen finden freitags ab 21 Uhr statt. Bei klarem Himmel kann sonntags von 15 bis 17 Uhr die Sonne beobachtet werden. Nähere Informationen zum Programm unter www.sternwarte-aalen.de.



*Mit dem neuen 11-Zoll-Spiegelteleskop wird der Blick zum Himmel noch interessanter.
Foto: Ulrich Görze*